



Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Anlagepolitik

Fokus auf mittelständische Unternehmen

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS investiert vornehmlich in ausgewählte Anleihen von Unternehmen des deutschen Mittelstands. Kernstück der Fondsauswahl ist das umfassende KFM-Scoring-Verfahren, das für den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS entwickelt wurde. Damit werden die Mittelstandsanleihen herausgefiltert, die ein attraktives Rendite-/Soliditätsprofil aufweisen.

Ziel des Fonds ist es, die Bonitätsrisiken für den Anleger durch eine sorgfältige Auswahl und eine breite Streuung zu reduzieren.

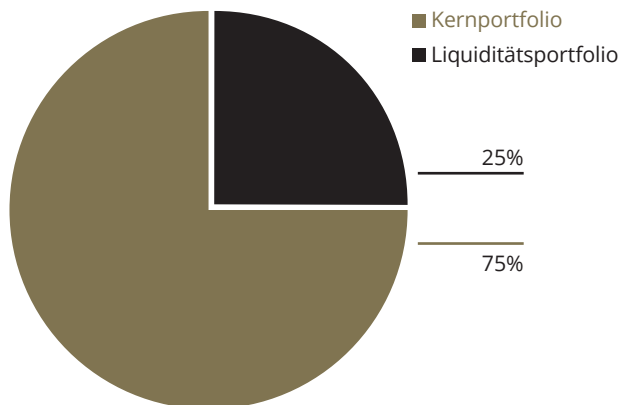
Fondskonzept und Fondsstruktur

Neben der breiten Streuung der Investments reduziert der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS die Kursänderungsrisiken des Vermögens durch eine intelligente Fondsstruktur. Der Fonds teilt sich in ein Liquiditäts- und ein Kernportfolio auf.

Das Liquiditätsportfolio umfasst bis zu 25% des Fondsvolumens. Es werden börsennotierte festverzinsliche Wertpapiere von Emittenten erworben, die nach Möglichkeit entweder als Familienunternehmen im Index „DAXplus Family 30“ gelistet sind, den deutschen Top-500-Familienunternehmen angehören oder bei denen das Emissionsvolumen der begebenen Emissionen den Betrag von 500 Mio. Euro übersteigt. Das Kernportfolio stellt den übrigen Teil des Fondsvolumens dar und investiert überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen mit einem Emissionsvolumen von weniger als 500 Mio. Euro.

Das Liquiditätsportfolio verbessert die Möglichkeit, Auszahlungen an Anteilseigner vornehmen zu können, ohne die hoch rentierlichen Positionen im Kernportfolio auflösen zu müssen.

Fondstruktur (Beispiel)



Mit dem Kauf des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS kann ein Anleger das Liquiditätsportfolio und das Kernportfolio nicht einzeln, sondern nur gemeinsam erwerben.

Stammdaten

Fondstyp / Fondswährung	Rentenfonds / EUR
ISIN WKN	LU0974225590 A1W5T2
Anlagekonzept	Fokus auf deutsche Mittelstandsanleihen
Anteilspreis per 31.10.2016	50,76 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend (jährlich)
Fondsvolumen	34,50 Mio. EUR
Vertriebsländer	D, A, LU
Depotbank	M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.
Verwaltungsgesellschaft	WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
Fondsmanager	Heemann Vermögensverwaltung GmbH
Risikoklasse (SRRI)	3 – auf einer Skala von 1 (geringes Risiko) bis 7 (hohes Risiko)
Anlagehorizont	mittel- bis langfristig
Börsenhandel	Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf, Berlin, München, HH/Hannover
Erstausgabe	25.11.2013
Geschäftsjahresende	31.12.
Gesamtkostenquote	1,80%

Konditionen

Ausgabeaufschlag	bis zu 3%
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,6% p.a. z.Zt. 1,5% p. a.
Depotbankvergütung	bis zu 0,15% p.a. z. Zt. 0,10% p.a.
Rücknahmegebühr	0%

Ausschüttungen*

Wirtschaftsjahr	Tag der Ausschüttung	Brutto-Ausschüttung
2014	24.02.2015	2,10 Euro
2015	24.03.2016	2,29 Euro
2016	24.03.2017*	2,29 Euro*

*geplant

Fondskauf

M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A. oder bei Ihrer Hausbank (bei allen Banken, Sparkassen und Onlinebanken).

KFM Deutsche Mittelstand AG

Hans-Jürgen Friedrich Fon +49 (0) 211 21073741
 Rathausufer 10 Fax +49 (0) 211 21073733
 40213 Düsseldorf E-Mail hj.friedrich@kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de



WICHTIGE KENNZAHLEN ZUM DEUTSCHEN MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS

Modified Duration per 31.10.2016:	1,98
Sharpe Ratio seit Auflage:	0,78
Volatilität seit Auflage:	4,45%

ÜBERSICHT DER INVESTMENTS

KERNPORTFOLIO

Kupon	Unternehmen	Fondsanteil	Branche	Unternehmens-Rating
8,750%	Metalcorp 13/18	6,03%	Rohstoffhandel	BB+ (CR)
8,000%	Agri Resources 16/21	4,46%	Agrarrohstoffe	kein Rating
6,875%	Lang & Cie. 15/18	3,77%	Immobilien	kein Rating
8,000%	eterna Mode 12/17	3,76%	Mode	B+ (CR)
7,875%	Pfleiderer 14/19	3,70%	Holzwerkstoffe	B1 (Moody's), B (S&P)
5,625%	Deutsche Rohstoff 16/21	3,59%	Rohstoffe	BB+ (CR)
7,500%	Alfmeier Präzision 13/18	3,47%	Automotive	BB (CR)
6,500%	GEWA 14/18	3,23%	Immobilien	BBB* (CR)
8,000%	Ferratum Capital 13/18	3,07%	Fintech	BBB+ (CR)
7,500%	DEMIRE 14/19	2,92%	Immobilien	kein Rating
6,250%	Hörmann Finance 13/18	2,45%	Automotive	BB (EH)
4,250%	UBM Development 15/20	2,43%	Immobilien	kein Rating
6,750%	IPSAK 12/19	2,34%	Immobilien	BBB* (SR)
6,250%	Stern Immobilien 13/18	2,27%	Immobilien	BB- (SR)
4,900%	Ferratum Bank 15/17	2,04%	Bank	BBB+ (CR)
3,500%	WA publicity 15/20	2,00%	Immobilien	kein Rating
8,000%	Heidelberger Druck 15/22	1,92%	Maschinenbau	B3 (Moody's), B (S&P)
6,750%	PORR 14/99	1,56%	Baugewerbe	kein Rating
7,500%	Neue ZWL 14/19	1,43%	Automotive	B (CR)
6,250%	SNP Schneider-Neureither 15/20	1,40%	IT-Dienstleistungen	kein Rating
7,500%	Neue ZWL 15/21	1,26%	Automotive	B (CR)
7,000%	Constantin Medien 13/18	1,20%	Medien	kein Rating
6,000%	DEWB 14/19	1,10%	Beteiligungen	kein Rating
6,500%	SeniVita Social Estate WA 15/20	1,10%	Pflege-Immobilien	BB- (EH)
6,750%	PCC 14/21	1,02%	Chemie	kein Rating
7,000%**	SeniVita Sozial GS 14/99	0,80%	Altenpflege	B+ (CR)
7,000%	PCC 13/18	0,60%	Chemie	kein Rating
6,500%	KSW Immobilien 14/19	0,54%	Immobilien	BBB* (CR)
6,500%	BioEnergie Taufkirchen 13/20	0,47%	Erneuerbare Energien	BB- (SR)
4,875%	UBM Development 14/19	0,45%	Immobilien	kein Rating

* Rating der Anleihe

** Nachzahlbare Grundverzinsung 7% p.a., zzgl. gewinnabhängige Vergütung 1% p.a., Koppelung (nach oben) an Umlaufrendite

EH: Euler Hermes
CR: Creditreform

S&P: Standard & Poors
SR: Scope Rating

Produktinformation Anteilsklasse M

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der letzten Seite.



Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds

FACTSHEET OKTOBER 2016 (STAND 31.10.2016)

ÜBERSICHT DER INVESTMENTS

LIQUIDITÄTSPORTFOLIO

Kupon	Unternehmen	Fondsanteil	Branche	Unternehmens-Rating
8,000%	ALBA 11/18	4,72%	Recycling	B- (S&P)
8,250%	GRENKE 15/unbefr.	3,80%	Leasing	BBB+ (S&P)
5,000%	VTG Finance 15/49	3,66%	Güterwaggons	kein Rating
8,750%	Kirk Beauty One (Douglas) 15/23	3,54%	Einzelhandel	B2 (Moody's), B (S&P)
11,250%	4finance 16/21	3,05%	Fintech	B3 (Moody's), B+ (S&P)
4,625%	DIC Asset 14/19	2,15%	Immobilien	kein Rating
7,750%	Hapag-Lloyd 13/18	2,11%	Schifffahrt	B2 (Moody's), B+ (S&P)
4,000%	Louis Dreyfus 13/20	1,53%	Agrarrohstoffe	kein Rating
3,500%	Bertelsmann 15/75	1,45%	Medien	Baa1 (Moody's), BBB+ (S&P)
5,750%	DIC Asset 13/18	1,24%	Immobilien	kein Rating
7,500%	Hapag-Lloyd 14/19	1,18%	Schifffahrt	B2 (Moody's), B+ (S&P)
3,250%	Schaeffler 15/25	0,94%	Automotive	Baa3 (Moody's), BB+ (S&P)
2,750%	ZF NA Capital 15/23	0,63%	Automotive	Ba1 (Moody's), BB+ (S&P)
2,500%	ThyssenKrupp 15/25	0,30%	Anlagenbau	Ba2 (Moody's), BB (S&P)

LIQUIDITÄT/BARBESTAND 3,32%

Marktkommentar – aktuelle Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS strebt als Anlageziel eine Renditeentwicklung in Höhe von 3% Punkte p.a. über der Rendite von 5-jährigen Bundesobligationen an.

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Gewichtung der 43 Anleihen im Gesamtportfolio liegt die durchschnittliche Verzinsung der Anleihen beim Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS aktuell bei 6,75% p.a.

Darüber hinaus hält der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS den Genussschein der SeniVita Sozial gGmbH mit einer gewinnabhängigen Vergütung von 7% im Portfolio.

Ausschüttungsbereinigte Wertentwicklung seit Fondsaufgabe beträgt 10,67%

Stichtagsbezogen zum 31.10.2016 liegt der Anteilspreis je Fondsanteil bei 50,76 Euro.

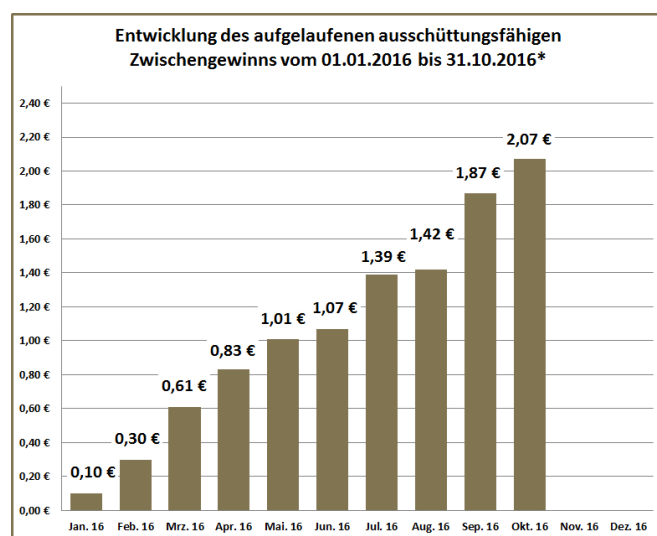
Die ausschüttungsbereinigte Wertentwicklung beträgt seit Fondsaufgabe 10,67%.

Ausschüttung von 2,29 Euro erfolgte im März

Nachdem der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS am 24.02.2015 je Fondsanteil eine Ausschüttung von 2,10 Euro vornahm, schüttete der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS am 24.03.2016 je Fondsanteil 2,29 Euro aus.

Zwischengewinn nach zehn Monaten: 2,07 Euro je Fondsanteil

Zum Ende des Berichtsmonats liegt der ausschüttungsfähige Zwischengewinn bei 2,07 Euro je Fondsanteil.



* Am 24. März 2016 schüttete der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS 2,29 Euro je Fondsanteil aus. Deshalb wurde in dem obestehenden Schaubild bis einschließlich 23.03.2016 der Ausschüttungsbetrag von 2,29 Euro je Fondsanteil aus dem ausschüttungsfähigen Zwischengewinn herausgerechnet.



Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS steigert Fondsvolumen auf 34,50 Millionen Euro

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS konnte sein Fondsvolumen im Oktober um über 1 Mio. Euro auf aktuell 34,50 Millionen Euro steigern.

Ausschüttungsfähiger Zwischengewinn nach zehn Monaten bereits auf 2,07 Euro je Fondsanteil angestiegen

Mit einem zum Stichtag aufgelaufenen ausschüttungsfähigen Zwischengewinn von 2,07 Euro je Fondsanteil befindet sich der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS auf einem guten Weg, um für das Jahr 2016 eine Ausschüttung in ähnlicher Höhe wie in den Vorjahren vornehmen zu können.

Portfolio weiter optimiert

Mit einem neuen Wert, einer Reduzierung und vier Aufstockungen im Bestand hat der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS sein Portfolio im Berichtsmonat weiter optimiert.

6,50%-Anleihe der BioEnergie Taufkirchen GmbH & Co. KG neu im Portfolio

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS hat die 6,50%-Anleihe der BioEnergie Taufkirchen GmbH & Co. KG (A1TNHC) neu in das Portfolio aufgenommen.

Die BioEnergie Taufkirchen wurde 1999 gegründet und ist ein regionaler Energieversorger mit eigenem Fernwärmenetz im Süden von München.

Die im Juli 2013 emittierte Mittelstandsanleihe der BioEnergie Taufkirchen GmbH & Co. KG ist mit einem Zinskupon von 6,50% p.a. (Zinstermin jährlich am 30.07.) ausgestattet und hat eine Laufzeit bis zum 30.07.2020. Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten sind in den Anleihebedingungen seit 30.07.2016 zu 102,00%, ab 30.07.2017 zu 101,50%, ab 30.07.2018 zu 101,00% und ab 30.07.2019 zu 100,50% des Nennwertes vorgesehen. Die Anleihe ist mit einer erstrangigen Buchgrundschuld auf drei Flurstücke in Taufkirchen sowie der Sicherungsübereignung des Fernwärmenetzes (Weststrang Taufkirchen) der Emittentin besichert.

Gewinne abgesichert durch Teilverkauf

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS nutzte bei der 5,625%-Anleihe der Deutsche Rohstoff AG (A2AA05) ein attraktives Angebot zum Verkauf eines kleinen Teils des Bestands im Portfolio zur Absicherung von Kursgewinnen.

Vier Aufstockungen

Im Oktober wurde bei vier Anleihen im Portfolio des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS jeweils der Bestand erhöht: Bei der 6,00%-Anleihe der Deutschen Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft (DEWB, A11QF7), der 6,75%-Anleihe der Immobilien-Projektgesellschaft Salamander-Areal Kornwestheim mbH (IPSAK, A1RFBP), der 8,00%-Anleihe der Ferratum Capital Germany GmbH (A1X3VZ) und der 8,00%-Anleihe der ALBA Group plc & Co. KG wurde jeweils der Bestand erhöht.

Zinszahlungen im Berichtsmonat

Zinsen erhielt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS im Oktober von der 6,50%-Anleihe der KSW Immobilien GmbH & Co. KG (A12UAA), der 6,75%-Anleihe der PCC SE (A13SH3), der 6,75%-Anleihe der Porr AG (A1ZQ01), der 7,00%-Anleihe der PCC SE (A1YCSY), der 7,00%-Anleihe der Alfmeier Präzision SE (A1X3MA), der 7,50%-Anleihe der Hapag-Lloyd AG (A13SNX), der 8,00% Anleihe der eterna Mode Holding GmbH (A1REXA) und der 8,00%-Anleihe der Ferratum Capital Germany GmbH (A1X3VZ).

Durchschnittlicher Zinskupon von 6,75% p.a.

Aktuell ist der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS in 44 Wertpapiere investiert. Die 43 Anleihen verfügen inkl. Liquidität über einen gewichteten durchschnittlichen Zinskupon von 6,75% p.a.

Darüber hinaus hält der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS den Genussschein der SeniVita Sozial gGmbH mit einer gewinnabhängigen Vergütung von 7% im Portfolio.

Mit dieser breiten Streuung in Anleihen mittelständischer Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen und mit unterschiedlichen Laufzeiten hat der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS damit nicht nur für 2016, sondern auch für die nächsten Jahre eine Grundlage für den weiteren Erfolg gelegt.

Breit gestreute und langfristig aufgestellte Portfolien mit ausgesuchten Werten sollten kurzfristige Schwankungen gut aushalten; der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS nutzt Schwächeperioden konsequent, um Anleihen mit attraktivem Chancen-/Soliditätsprofil zu kaufen.

Chancen

- Risikostreuung durch Investitionen in Anleihen von mittelständischen Unternehmen verschiedener Branchen
- Partizipation an steigenden Anleihekursen der ausgewählten Unternehmen
- Kapitalwachstum durch höhere Zinskupons im Mittelstandsanleihen-Markt gegenüber Staatsanleihen bester Bonität

Risiken

- Zinserhöhungen können sich negativ auf die Kursentwicklung von Anleihen und Wandelschuldverschreibungen auswirken
- Bonitätsänderung der Anleihenemittenten
- Überdurchschnittliches Schwankungs- und Verlustrisiko hochverzinslicher Anleihen

Rechtshinweis

Diese Ausarbeitung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (M.M.Warburg Bank Luxembourg S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg oder M.M.Warburg & CO KGaA, Ferdinandstr. 75 in D-20095 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) erhältlich. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerungen der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernimmt die Verwaltungsgesellschaft keine Haftung. Die Wertentwicklung wurde nach BVI-Methode, d. h. ohne Ausgabeaufschlag, berechnet. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden. Für die Beratungsleistung erhält der Vermittler eine Vergütung aus dem Ausgabeaufschlag sowie der Verwaltungsvergütung. Detaillierte Informationen stellt der Vermittler oder die Verwaltungsgesellschaft auf Anfrage zur Verfügung.